

Grazer Zeitung vom 4. November 2016, Stück 44, Nr. 267

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **20. Oktober 2016** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Leibnitz-Linden** (politischer Bezirk Leibnitz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl. Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006, LGBl. Nr. 94/2008, LGBl. Nr. 82/2012, LGBl. Nr. 66/2013, LGBl. Nr. 87/2013, LGBl. Nr. 67/2014 und LGBl. Nr. 59/2016, wird verordnet:

#### § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Leibnitz-Linden** umfasst:

1. von der *Stadtgemeinde Leibnitz* die östlich der Bahntrasse gelegenen Ortsteile der KG Leibnitz mit der Südbahnstraße (Südteil) als südliche Begrenzung;
2. von der *Marktgemeinde Wagna* jene Ortsteile, die nicht zum Volksschulsprengel Wagna gehören.

#### § 2

(1) Diese Verordnung tritt **mit dem Tag der Kundmachung**, das ist der **4. November 2016**, in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Februar 1994, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 90/1994, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule II Leibnitz (politischer Bezirk Leibnitz) außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer